

Bund der Energieverbraucher wirft RWE Versäumnisse vor

Düsseldorf (Reuters) - Der Bund der Energieverbraucher hat dem RWE-Konzern Versäumnisse bei der Wartung seiner Stromnetze vorgeworfen und hält den Energieriesen nach den tagelangen Stromausfällen im Münsterland wegen Fahrlässigkeit für schadenersatzpflichtig.

"RWE ist ganz klar in der Pflicht", sagte der Sprecher des Verbandes, Aribert Peters, am Dienstag. Der Konzern habe seit Jahren zu wenig für die Wartung der Netze und den Netzausbau getan. "RWE betreibt eine ereignisorientierte und keine präventive Wartung." Die Netznutzungsentgelte würden erhöht, zu wenig Geld in die Netze gesteckt, kritisierte Peters. Zudem warf er dem Konzern Fahrlässigkeit vor. Wohl wissend um den bevorstehenden Witterungsumschwung habe RWE keine Vorsorge getroffen. Durch besondere Schaltungen hätte die Strommenge in den Leitungen erhöht und diese erwärmt werden können, um ein Festfrieren von Schnee zu verhindern.

Bemerkenswert sei, dass die Niederlande, die die gleichen Wetterverhältnisse am Wochenende gehabt hätten, keine Stromausfälle hatten, sagte Peters. Der Bund der Energieversorger vertritt private Haushalte und kleine Gewerbebetriebe und zählt rund 9000 Mitglieder.

Zu den Stromausfällen, die zeitweise bis zu 250.000 Menschen Dunkelheit und Kälte gebracht hatten, war es durch umgestürzte Strommasten nach heftigen Schneefällen gekommen. RWE hatte bereits am Sonntag erklärt, er sei für die Schäden nicht haftbar zu machen, da sie ohne sein Verschulden entstanden seien. Der Leiter der Systemsteuerung bei der RWE-Netztochter, Joachim Vanzetta, hatte zu einer möglichen Erwärmung der Leitungen erklärt: "Es ist alles eine Frage der wirtschaftlichen und umwelttechnischen Abwägung." Bau und Instandhaltung der deutschen Stromnetze tragen rund ein Drittel zur Stromrechnung der Verbraucher bei. Viele Versorger begründen ihre hohen Strompreise unter anderem mit diesen hohen Kosten in die Versorgungssicherheit.

http://de.today.reuters.com/News/newsArticle.aspx?type=domesticNews&storyID=2005-11-29T121436Z_01_MAI944070_RTRDEOC_0_DEUTSCHLAND-WETTER-ENERGIEVERBRAUCHER.xml